



Universität
Marburg

Wegweiser durch das Studium

Bachelor of Science
Biologie

Fachbereich Biologie **WiSe 2025/26**



www.pixabay.com



Universität
Marburg

Fachbereich Biologie
Philipps-Universität Marburg
Karl-von-Frisch-Str. 8
35032 Marburg

Redaktion:

Dr. M. Brändle (Studiendekan)

Dr. B. Maier (Studiengangskoordinatorin)

INHALT

Vorwort	1
Wichtige Termine	2
Die „technische Basis“ – Students-Account, ILIAS und Marvin	2
Studienverlauf „BSc Biologie“ – auf einen Blick	2
Studienverlaufsplan für den BSc Biologie	3
Ihre Studien- und Prüfungsordnung	4
Modul- und Prüfungsanmeldung, Prüfungsregelungen	4
Modulanmeldung	4
Prüfungen und Prüfungswiederholung	4
Ihre Prüfungstermine	5
Rücktritt von Prüfungen: Nur im Krankheitsfall und nur mit Attest	5
Was bedeutet ein nicht beständenes Modul für Sie?	5
Die „Notenverwaltung“ für Ihren Studiengang	5
Anwesenheitspflicht und Fehlzeiten	6
Die Module des BSc Biologie	6
Modulbuch und Modulbeschreibungen	6
Leistungspunkte - Maß für Ihren Arbeitsaufwand im Modul	6
Die Basismodule	7
Vier Gründe gegen „Aufschieberitis“ in den Basismodulen:	7
Basismodule und Modulverantwortliche	7
Übergang ins dritte Semester: Von der Pflicht zur Wahlpflicht	8
Was bedeutet „Wahlpflicht“?	8
Wenn es mal gar nicht passt: Rücktritt von einem Wahlpflichtmodul	8
Die Aufbaumodule	9
Aufbaumodule im BSc Biologie	9
Das Aufbaumodul „Berufspraktikum im BSc Biologie“	10
Einwahl in die Aufbaumodule	10
Die MarSkills	10
Das Vertiefungsmodul	10
Über Vertiefungsmodul und Praxismodul zur BSc-Arbeit	11
Ein Blick nach vorn: Die Master-Studiengänge (MSc)	12
Studienberatung und weitere Ansprechpartner*innen	12
Es gibt keine „blöden Fragen“	12
Ihre Ansprechpartner*innen in Studiendekanat & Prüfungsbüro	13
Ansprechpartner*innen für die nicht-biologischen Basismodule	13
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte am FB Biologie	14

Vorwort

Liebe Studierende,

Wir möchten Ihnen in dieser Broschüre die Dinge erläutern, die uns für Ihren Weg durch das Studium wichtig erscheinen. Sie erfahren u.a. Genaueres über Studienverlauf und -inhalte, Studienorganisation, Prüfungsformalitäten und die Beratungsmöglichkeiten.

Eine detaillierte Beschreibung Ihres Studiengangs Bachelor of Science (BSc) Biologie finden Sie auf der Webseite des FB Biologie unter:

www.uni-marburg.de/de/fb17/studium/bachelor/bachelor-ab-wise-2023-24

Zögern Sie bitte nicht, sich bei Fragen und Problemen direkt an das Studiendekanat, das Prüfungsbüro und/oder an die für die Module verantwortlichen Dozent*innen zu wenden. Nur durch einen regen und konstruktiven Austausch mit Ihnen kann es gelingen, den Studiengang weiterzuentwickeln und für Sie so effektiv und angenehm wie möglich zu machen.

Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf das „Schwarze Brett“ auf den Fachbereichsseiten im Internet unter: <https://www.uni-marburg.de/de/fb17/studium/das-schwarze-brett/studium>. Dort hinterlegen wir alle aktuellen wichtigen Informationen für Sie.

Ihr Studiendekanat

Wichtige Termine

13.10.25 – 13.02.26	Vorlesungszeit Wintersemester
22.12.25 – 10.01.26	Weihnachtspause (letzter Unterrichtstag 19.12.25)
15.02.26 – 15.03.26	Anmeldefrist für die Basismodule des Sommersemesters
02.03.26 – 20.03.26	Chemiepraktikum
13.04.26	Vorlesungsbeginn Sommersemester

Die „technische Basis“ – Students-Account, ILIAS und Marvin

Diesen Bereich klammern wir in dieser Broschüre nahezu aus, denn: Die Fachschaft erklärt Ihnen in ihrer **OE-Broschüre** alles, was Sie dazu wissen müssen.

... aber eine Anmerkung haben wir doch noch:

Wir bekommen von Studierenden immer wieder E-Mails über den privaten Mail-Account. Bitte nutzen Sie ausschließlich Ihren Students-Account – dann können Sie sicher sein, dass wir antworten und Ihre Nachricht nicht im „Spam-Ordner“ landet.

Was noch wichtig ist: Fragen zu allen Studienangelegenheiten richten Sie bitte an die Ansprechpartnerinnen im **Studiendekanat bzw. Prüfungsbüro** (hinten in der Broschüre unter: Studienberatung und weitere Ansprechpartner/innen ...) – und **nicht an das Dekanat Biologie**. Dort kann man Ihre Anfragen nicht bearbeiten.

Studienverlauf „BSc Biologie“ – auf einen Blick

In den ersten zwei Semestern wird das biologische und naturwissenschaftliche Grundwissen in Basismodulen vermittelt. Alle Basismodule sind für Sie Pflicht und können nicht abgewählt werden.

Ab dem dritten Semester richten Sie ihr Studium im Wesentlichen nach den eigenen Interessen aus, wenngleich noch zwei Pflichtmodule zu absolvieren sind. Neben diesen wählen Sie im 3., 4. und 5. Semester aus einem breit gefächerten Angebot vier biologische Aufbaumodule nach Ihren Wünschen aus.

Ab dem dritten Semester können Sie Module aus den "MarSkills" belegen. Darunter fallen spezielle Lehrangebote der Biologie aber auch solche anderer Fachbereiche sowie weitere, sehr attraktive zentrale Modulangebote.

Im 5. Semester wählen Sie ein Modul aus dem Angebot der Vertiefungsmodule. Das gewählte Vertiefungsmodul gehört in der Regel zu dem biologischen Fachgebiet, in dem Sie später das Praxismodul belegen und die Bachelorarbeit anfertigen möchten. Bitte beachten Sie: Mit Beginn des Vertiefungsmoduls müssen alle Basismodule abgeschlossen sein, außerdem wird in der Regel ein bestimmtes (ggf. sogar zwei) Aufbaumodul(e) vorausgesetzt.

Im 5./6. Semester wird das Praxismodul belegt. Dieses muss zu dem biologischen Fachgebiet gehören, in dem anschließend die Bachelorarbeit angefertigt wird.

Die Bachelorarbeit stellt das letzte Modul des Bachelor-Studiengangs dar.

WICHTIG: Der Studienverlaufsplan ist „exemplarisch“ und, abgesehen von den Basismodulen, nicht ganz so starr zu sehen (mehr dazu im Kapitel „Einwahl in die Aufbaumodule“).

Studienverlaufsplan für den BSc Biologie

Exemplarischer Studienverlaufsplan

Curriculum BSc Biologie: Mono-Bachelorstudiengang¹

nach neuer Prüfungsordnung (zum WiSe 2023/24)

Beginn nur zum Wintersemester

1. Semester	Genetik und Mikrobiologie 6 LP	Anatomie und Physiologie der Tiere 6 LP	Chemie für Studierende der Biologie 12 LP	Physik und Mathematik für Studierende der Biologie 12 LP	30 LP
2. Semester	Zell- und Entwicklungsbiologie 6 LP	Anatomie und Physiologie der Pflanzen 6 LP	Evolution und biologische Vielfalt 6 LP	Ökologie und Naturschutz 6 LP	30 LP
3. Semester	1. Aufbaumodul 12 LP	2. Aufbaumodul 12 LP	Biochemie und Gute Wissenschaftliche Praxis 6 LP	30 LP	
4. Semester	3. Aufbaumodul 12 LP	4. Aufbaumodul 12 LP	Statistik und Experimentelles Design 6 LP	30 LP	
5. Semester	Vertiefungsmodul 18 LP	18 LP			
6. Semester	Praxismodul 12 LP	Bachelorarbeit 12 LP	24 LP		
7. Semester	0 LP				
8. Semester	0 LP				

Legende

	Basis
	Aufbau
	Vertiefung
	Praxis
	Abschluss
	Pflichtmodule
	Wahlpflicht

Anmerkungen
¹ Je nach Studiengangsvariante resultiert der gesamte Studienumfang aus einem Mono-Studienfach oder einem Hauptfach mit ein bis zwei Nebenfächern sowie den Studienbereichen Marburg-Skills und Interdisziplinarität.

Mustervorlage Studienverlaufsplan vom 23.02.2022
 Uni Marburg, Dez. III, Studiencareerbüro

Ihre Studien- und Prüfungsordnung

Sie ist nicht einfach zu lesen, aber Sie müssen sie kennen: Ihre Studien- und Prüfungsordnung (kurz: „StPO“). Die aktuelle, ab dem WiSe 23/24 geltende StPO mit der Nummer 20232 finden Sie auf Ihrer Homepage unter:

www.uni-marburg.de/de/fb17/studium/bachelor/bachelor-ab-wi-se-2023-24/pruefungsordnung

Sie können die meisten Ihrer Fragen zum Studium selber klären, indem Sie Ihre Studien- und Prüfungsordnung zur Hand nehmen. Natürlich stehen aber auch die Ansprechpartner/innen am Fachbereich (s. hierzu: Beratung & Service) gerne für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Modul- und Prüfungsanmeldung, Prüfungsregelungen

Die fachlichen Inhalte des BSc-Studiengangs werden in Modulen vermittelt, die in der Regel verschiedene Lehr- und Lernformen beinhalten (z.B. Vorlesung & Praktikum, Exkursion & Seminar etc.). Zu jedem Modul gehören eine oder auch mehrere i.d.R. benotete Leistungskontrollen (Modulprüfungen).

Modulanmeldung

Sie haben bereits erfahren, dass Sie sich zu den Modulen Ihres Studiengangs aktiv anmelden müssen. Dies geschieht für die Basis- und Aufbaumodule z.Z. über die Lernplattform ILIAS. Für die ILIAS-Anmeldung gibt es feste Zeiträume: Für alle Basismodule (ab dem 2. Semester) und Aufbaumodule sind diese:

- 15. Februar - 15. März für das nachfolgende SoSe
- 31. August für das sich anschließende WiSe.

Eine Anmeldung über Marvin ist am FB Biologie noch nicht vorgesehen.

Prüfungen und Prüfungswiederholung

Die Modulanmeldung ist immer automatisch die Anmeldung zur zugehörigen Modulprüfung bzw. zu den zugehörigen Modulprüfungen, an der/denen Sie teilnehmen müssen.

Nicht-bestandene Prüfungen können zweimal wiederholt werden. Wenn Sie eine Prüfung nicht bestanden haben, müssen Sie diese zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen (i.d.R. zum angesetzten Wiederholungstermin).

Mit Nicht-Bestehen der ersten Prüfung sind Sie automatisch zu dieser Wiederholungsprüfung angemeldet. Wenn Sie auch diese nicht bestehen, nehmen Sie für die zweite Wiederholung wieder den nächstmöglichen Termin wahr. Da es für jede reguläre Prüfung nur einen Wiederholungs-termin im gleichen Semester gibt, ist eine zweite Wiederholung erst im Folgejahr möglich.

Bitte bedenken Sie: Ein Jahr später ist vieles schon vergessen, und andere Dinge sind in den Fokus gerückt. Eine zweite Wiederholung bedeutet immer einen großen Aufwand und ist eine „Zitterpartie“, denn ein Nicht-Bestehen kann – zumindest in den Basismodulen – das Ende des Studiums bedeuten. Tun Sie sich den Gefallen: Bereiten Sie sich so gut auf die

Prüfungen vor, dass Sie den zweiten Wiederholungsversuch nach Möglichkeit nie in Anspruch nehmen müssen.

Ihre Prüfungstermine

Die Klausurtermine zu allen Modulen eines Semesters finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei Marvin unter „Informationen zu Klausuren“. Alle Lehrenden sind angehalten, die Termine auch in ihren Veranstaltungen zu kommunizieren.

Nicht alle Prüfungen erfolgen als Klausuren. Je weiter Sie im Studium fortschreiten, umso größer wird der Stellenwert von Vorträgen, Ausarbeitungen, Protokollen etc. Zugehörige Termine und Abgabefristen werden rechtzeitig von den jeweiligen Lehrenden in den Veranstaltungen bekanntgegeben.

Rücktritt von Prüfungen: Nur im Krankheitsfall und nur mit Attest

Sie können sich nicht von einer Prüfung abmelden, es sei denn, Sie sind krank. Sollten Sie am Prüfungstermin krank sein, müssen Sie innerhalb von drei Werktagen ab dem Prüfungstermin ein Attest vorlegen. Das Attest ist immer zusammen mit dem „Beiblatt zur Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung“ abzugeben, hinterlegt unter:

www.uni-marburg.de/de/fb17/studium/beratung/pruefungsausschuss-fuer-bsc-und-msc-studiengaenge/formulare. Dem Beiblatt können Sie entnehmen, an wen das Attest gehen muss. In der Regel ist es der/die Modulverantwortliche.

Was bedeutet ein nicht bestandenenes Modul für Sie?

Wenn Sie die Prüfungen der Basismodule, die Pflichtmodule Ihres Studiengangs sind, auch in der zweiten Wiederholung nicht bestehen, verlieren Sie den Prüfungsanspruch im Fach BSc Biologie endgültig.

Bei den Wahlpflichtmodulen der höheren Semester verhält sich die Sache etwas anders: Ein einmaliger Wechsel eines endgültig nicht bestandenen Wahlpflichtmoduls ist hier zulässig. Das heißt: Wenn Sie die zweite Wiederholungsprüfung eines Aufbaumoduls nicht bestehen, sind Sie zwar in diesem Modul endgültig durchgefallen, doch Sie können **einmalig** ein nicht bestandenenes Aufbaumodul durch Neuwahl und Bestehen eines anderen Aufbaumoduls kompensieren.

Soweit das Wichtigste zu den Prüfungsmodalitäten in Kürze. Dies ersetzt allerdings nicht die Lektüre der entsprechenden Paragraphen der StPo (s. hierzu Kapitel: Ihre Prüfungsordnung).

Die „Notenverwaltung“ für Ihren Studiengang

Die Noten aller Prüfungen Ihres Studiums werden im Prüfungsbüro des FB Biologie erfasst und gespeichert. Die Endnote des Bachelor-Zeugnisses wird aus den einzelnen Modulnoten gebildet. Dabei ist auch die Bachelorarbeit als „Modul“ zu verstehen.

Welches Gewicht ein einzelnes Modul an der Gesamtnote hat, sehen Sie an den Leistungspunkten (LP = ECTS = Credits), die für das Modul veranschlagt sind. Diese sind im Modulbuch und im Studienverlaufsplan ausgewiesen. Ein Aufbaumodul mit seinen 12 LP beispielsweise, macht bei einem Gesamtumfang des Studiengangs von 180 LP genau 1/15-ten der Endnote aus, ein Profilmodul geht mit 1/30-ten in die Gesamtnote ein.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich unter „Marvin“ selbst einen Überblick über Ihre bereits erbrachten Leistungen zu verschaffen. Sie können sich dort ein **„Transcript of Records“ (ToR)** auszudrucken, welches alle erfolgreich abgeschlossenen Module mit den zugehörigen Leistungspunkten und Ihren Noten aufführt. Das ToR ist durch einen Verifizierungscode (ganz unten auf dem ToR) als offizielles Dokument gültig. Sie benötigen es ggf. für Bewerbungen, das BAFöG-Amt, die Ausländerbehörde u.v.m..

Anwesenheitspflicht und Fehlzeiten

Anwesenheitspflichten sind, soweit gefordert, in der Prüfungsordnung und in den Modulbeschreibungen, die Sie auf Ihrer BSc-Webseite finden, ausgewiesen. Bitte seien Sie sich darüber im Klaren, dass die gemäß Prüfungsordnung geforderten Studien- und Prüfungsleistungen i.d.R nur bestanden werden können, wenn Sie regelmäßig an den Veranstaltungen teilnehmen. Wenn Sie in Seminaren oder praktischen Veranstaltungen (Kurs, Praktikum, ...) krankheitsbedingt fehlen müssen, legen Sie bitte binnen drei Werktagen ein Attest beim Modulverantwortlichen vor.

Alles Weitere zu den Regelungen bei Fehlzeiten entnehmen Sie bitte Ihrer Prüfungsordnung.

Die Module des BSc Biologie

Modulbuch und Modulbeschreibungen

Zu Ihrem Studiengang gibt es ein Modulbuch, welches Detailinformationen zu allen im Studium belegbaren Modulen, die sog. Modulbeschreibungen, enthält. Sie finden es unter:

www.uni-marburg.de/de/fb17/studium/bachelor/bachelor-ab-wise-2023-24/moduluebersicht

Eine Modulbeschreibung verrät Ihnen u.a., aus welchen Veranstaltungen das Modul aufgebaut ist, welche inhaltlichen Schwerpunkte gesetzt werden, welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen, um einen Platz zu erhalten, welche Prüfungen Sie im Modul absolvieren müssen und wie viel Zeit (in Stunden) Sie ungefähr in das Modul investieren müssen.

Bitte gewöhnen Sie sich gleich zu Beginn des Studiums an, sich über Ihre Module schon im Vorfeld zu informieren. Dadurch bleiben Ihnen unliebsame Überraschungen erspart.

Kurzer Hinweis: Im Modulhandbuch werden Sie vereinzelt auf Module stoßen, die momentan nicht angeboten werden können. Die Modulbeschreibungen dieser Module enthalten einen entsprechenden Vermerk.

In jedem Modul gibt es eine/einen sog. „Modulverantwortliche/n“. Das ist die Person, mit der Sie bitte Kontakt aufnehmen, wenn Sie Fragen zum oder Probleme im Modul haben. Die Verantwortlichen sind in den Modulbeschreibungen mit einem „(V)“ gekennzeichnet und im *online*-Vorlesungsverzeichnis der Universität, erreichbar über <https://marvin.uni-marburg.de/>, benannt.

Leistungspunkte - Maß für Ihren Arbeitsaufwand im Modul

Der Arbeitsaufwand (= workload) für Sie als Studierende wird in Leistungspunkten (LP = ECTS = Credits) bemessen. Er umfasst sowohl die Zeit, die Sie in den Veranstaltungen verbringen, als auch die Zeit, die Sie für das „Selbststudium“ (Nacharbeit, Prüfungsvorbereitung,

Hausarbeit, Bibliotheksarbeit, etc.) aufwenden. 1 LP entspricht einem zeitlichen Studienaufwand von 30 Zeitstunden. Selbstverständlich ist das individuelle Lerntempo jeder/jedes Studierenden etwas unterschiedlich, so dass es sich hier um einen „Orientierungswert“ handelt.

Die Gesamtzahl der Leistungspunkte pro Semester soll 30 nicht überschreiten. Dies bedeutet einen Aufwand von $30 \text{ LP} \times 30 \text{ h} = 900$ Zeitstunden Studienaufwand pro Semester. Die 900 Stunden entsprechen einer Wochenarbeitszeit von etwa 38 Stunden, sowohl in der Vorlesungszeit als auch in der vorlesungsfreien Zeit. Selbstverständlich ist berücksichtigt, dass Ihnen 4-6 Wochen Urlaub im Jahr zustehen.

Die Basismodule

Die Basismodule stellen den „Pflichtteil“ Ihres Studiums dar und müssen absolviert und bestanden werden. Für viele Studierende stellen die „nicht-biologischen“ Basismodule offensichtlich eine größere Hürde dar, so dass hier gerne Gründe gefunden werden, Prüfungen „zu schieben“. Da es, wie oben beschrieben, eines Attests bedarf, um dies zu tun, häufen sich Krankmeldungen für die entsprechenden Prüfungen in einem erstaunlichen Maß. Bitte tun Sie sich selbst den Gefallen: Schieben Sie nicht auf. Nutzen Sie existierende Hilfsangebote („Betreutes Rechnen, Tutorien/Crashkurs Chemie) und versuchen Sie, diese Fächer gemäß Studienplan abzuschließen, auch wenn es Sie viel Energie kostet.

Vier Gründe gegen „Aufschieberitis“ in den Basismodulen:

Das Verschieben von Prüfungen in Basismodulen führt sehr wahrscheinlich zu Verzögerungen in Ihrem weiteren Studium. Gründe sind:

- ◆ Die Belegung von Aufbaumodulen ab dem 3. Semester setzt in der Regel bestimmte bestandene Basismodule voraus.
- ◆ Die Belegung des Vertiefungsmoduls (ab dem 5. Semester) setzt voraus, dass Sie alle Basismodule abgeschlossen haben.
- ◆ Sollten Sie parallel zu den Aufbaumodulen noch Basismodule belegen müssen, schränkt dies ggf. Ihre Auswahlmöglichkeiten ein. Auch fehlt Ihnen dann wertvolle Zeit, die Sie sicher lieber in Ihre Aufbaumodule investieren möchten.
- ◆ Je weiter ein Modul zurückliegt, umso schwerer wird es, den Stoff zu wiederholen. Hinzu kommt: Lehrende in den Basismodulen und damit auch Inhalte können sich ändern, womit ein zusätzlicher Aufwand für Sie verbunden wäre.

Basismodule und Modulverantwortliche

Jedes Modul hat eine/n Modulverantwortliche/n. Diese/r ist Ihre Ansprechpartnerin/Ihr Ansprechpartner für alle organisatorischen Anliegen. Sollten Sie erkrankt sein, schicken Sie dorthin i.d.R. Ihr Attest. Gibt es Unklarheiten bezogen auf Veranstaltungszeiten, Klausurtermine etc., hilft die/der Modulverantwortliche weiter.

Basismodul (BM)-Titel	Modulverantwortliche/r
BM Genetik / Mikrobiologie	H.-U. Mösch (Teil Genetik), T. Hoffmann (Teil Mikrobiologie)
BM Anatomie und Physiologie der Tiere	S. Münster
BM Zell- und Entwicklungsbiologie	ab SoSe 26 vorauss. G. Hochberg

BM Anatomie und Physiologie der Pflanzen	L. Voll
BM Einführung in die organismische Biologie	S. Imhof
BM Ökologie und Naturschutz	S. Liepelt
BM Biochemie und Gute wissenschaftliche Praxis	M. Thanbichler (Teil Biochemie), L. Randau (Teil Gute wissenschaftliche Praxis)
BM Statistik und Experimentelles Design	R. Junker (Teil Statistik), C. Lampei (Teil Experimentelles Design)
BM Physik und Mathematik	T. Breuer (Physik), A. Lochmann (Mathematik)
BM Chemie für Studierende der Biologie	G. Bange (VL), P. Reiß (Praktikum)

Übergang ins dritte Semester: Von der Pflicht zur Wahlpflicht

Zum Ende des zweiten Semesters ändert sich der Blick auf Ihr Studium grundlegend.

Die Pflicht (bis auf zwei Basismodule) ist getan. Vor Ihnen liegt endlich ein Studium nach Ihren Interessen! Dieses besteht nun vorwiegend aus „Wahlpflichtmodulen“.

Was bedeutet „Wahlpflicht“?

Die Bezeichnung „Wahlpflichtmodule“ ist auf den ersten Blick etwas verwirrend. Er besagt Folgendes: Sie haben die Pflicht, die Module eines bestimmten Bereichs (z.B. Aufbaubereich) im Umfang der für diesen Bereich vorgesehenen Credits zu belegen. So müssen Sie Aufbaumodule im Umfang von 48 Leistungspunkten (d.h. 4 Aufbaumodule mit je 12 LP) absolvieren - Sie haben aber die Wahl, welche Module aus dem großen Angebot Sie belegen.

WICHTIG ZU WISSEN: Die Anzahl der Teilnehmer/innen in den Wahlpflichtmodulen ist über den i.d.R. zugehörigen praktischen Teil begrenzt. Somit kann es passieren, dass Sie wegen zu großer Nachfrage nicht in Ihrem Wunschmodul unterkommen, sondern auf ein Ersatzangebot verwiesen werden müssen. Wir versuchen immer, Ihren Wünschen gerecht zu werden, doch haben Sie keinen Anspruch auf den Platz in einem bestimmten Modul. Sie haben jedoch Anspruch darauf, dass Ihnen eine geeignete Alternative geboten wird.

Wenn es mal gar nicht passt: Rücktritt von einem Wahlpflichtmodul

Natürlich kann es passieren, dass Sie ein Modul überfordert und/oder es nicht im Geringsten dem entspricht, was Sie sich vorgestellt haben.

Wenn sich bereits zu Beginn eines Moduls abzeichnet, dass dies der Fall ist, können Sie im ersten Drittel des Moduls zurücktreten, sofern bis dahin noch keine Leistungsnachweise erbracht wurden. Die Abmeldung erfolgt bei der/dem Modulverantwortlichen. Ein Modulrücktritt sollte die Ausnahme sein.

Wenn Sie ein Modul nach dem ersten Drittel abbrechen, wird es als „nicht bestanden“ in Ihrem Transcript of Records geführt. Sie haben dann einmalig die Chance, ein anderes Wahlpflichtmodul zu belegen. Dieses müssen Sie dann erfolgreich bestehen, ansonsten verlieren Sie den Prüfungsanspruch im Studiengang BSc Biologie und das Studium ist für Sie beendet.

Die Aufbaumodule

Ab dem zweiten Studienjahr stehen die Aufbaumodule im Fokus. Auch die MarSkills können ab dem dritten Semester belegt werden. Doch sollte die Planung der Aufbaumodule Priorität haben.

Die Aufbaumodule werden, wie auch die Basismodule, nur einmal im Jahr (i.d.R. jedes zweite Semester) angeboten. Wenn Sie ein bestimmtes Ziel verfolgen, müssen Sie also vorausschauend planen. Aber Vorsicht: Planen Sie zwei mögliche Wege ein, denn mit der Modulwahl kann es ggf. auch mal nicht nach Ihren Wünschen laufen (s. hierzu Kapitel: Was bedeutet Wahlpflicht?).

Ihr Studienverlaufsplan ist ab dem 3. Semester nicht mehr so starr zu sehen, wie es der Studienverlaufsplan (s. hierzu Kapitel: Studienverlaufsplan für den BSc Biologie) vermuten lässt. Abweichungen bei der Belegung der Aufbaumodule und MarSkills sind möglich. Wer beispielsweise für die VL-freie Zeit nach dem 4. Semester das Aufbaumodul Berufspraktikum (s.u.) vorsieht, hat sicherlich in der VL-Zeit des Sommersemesters noch Spielraum, um ein oder zwei MarSkills unterzubringen.

Aufbaumodule im BSc Biologie

	Lage: WiSe/SoSe	Verantwortlich
Berufspraktikum im Bachelor Biologie	WiSe oder SoSe	Alle Lehrenden des FB Biologie
Biodiversität der Pflanzen	SoSe	A. Zizka
Biologie der Wirbeltiere und des Menschen	SoSe	B. Kostron
Biologie der Zelle	SoSe	K. Bürstenbinder
Entwicklung und Funktion: Gene, Zellen und medizinische Relevanz I	WiSe	J. Großhans
Entwicklung und Funktion: Gene, Zellen und medizinische Relevanz II	SoSe	N. N.
Mikrobiologie	WiSe	J. Heider
Molekulare Genetik	SoSe	L. Randau
Morphologie der Samenpflanzen	WiSe	S. Imhof
Mykologie	SoSe	K.-H. Rexer
Naturschutzbiologie	SoSe	A. Lampei-Bucharova
Naturschutzökologie: Von den Grundlagen zur Anwendung	SoSe	N. Farwig
Ökologie der Lebensräume Mitteleuropas	SoSe	L. Opgenoorth
Pflanzenökologie und Geobotanik	WiSe	C. Lampei
Pflanzenphysiologie	WiSe	F. Willmund
Pflanzen- und Interaktionsökologie	WiSe	R. Junker
Tiere, Interaktionen und Lebensgemeinschaften	WiSe	M. Brändle
Tierphysiologie und molekulare Zellbiologie	SoSe	C. Helker
Zellen und Moleküle	WiSe	G. Hochberg

Das Aufbaumodul „Berufspraktikum im BSc Biologie“

Für das Modul "Berufspraktikum" erhalten Sie, wie für alle Aufbaumodule Ihres Studiengangs, 12 LP. Im Rahmen dieses Moduls absolvieren Sie ein mindestens sechswöchiges Praktikum in einem von Ihnen gewählten Industriebetrieb, einer Behörde, einem Verband oder einer anderen Einrichtung, die potentielle Arbeitsplätze für Biolog/inn/en bietet. Die Suche nach einem Praktikumsplatz liegt bei Ihnen selbst, ebenso wie die Suche nach einer dem Fachbereich Biologie angehörenden Dozentin/ einem Dozenten, die/der sich für Sie als Betreuer/in zur Verfügung stellt und auch den von Ihnen zu verfassenden Praktikumsbericht und das Poster bewertet.

Details zum Berufspraktikum entnehmen Sie bitte der Modulbeschreibung und der Praktikumsordnung als Anlage Ihrer Prüfungsordnung.

Einwahl in die Aufbaumodule

Uns ist wichtig, dass die Aufbaumodulplatzvergabe möglichst gerecht abläuft. Damit nicht jemand drei Plätze in einem Semester erhält, während die Kommilitonin/ der Kommilitone leer ausgeht, koordiniert das Studiendekanat die Modulplatzvergabe.

Unmittelbar vor dem Modulanmeldezeitraum werden Sie einen Link für die Modulwahl über ILIAS erhalten, mit dem Sie zu einer „Umfrage“ gelangen, in der Sie die Titel aller im nächsten Semester angebotenen Aufbaumodule finden. Je nachdem, ob Sie ein oder zwei Aufbaumodule belegen möchten, geben Sie ein oder zwei „Wunschmodule“ an. Für den Fall, dass es zur Überbelegung in einem Modul kommt, und wir unter den Anmeldungen losen müssen, geben Sie bitte immer zusätzlich einen Ersatzwunsch an. Sollten wir Sie aus einem Wunschmodul herauslösen müssen, versuchen wir, Sie in dem Ersatzmodul unterzubringen. Anmeldungen ohne Ersatzwunschangabe werden nicht berücksichtigt.

Zwei bis drei Wochen nach Beendigung der Modulwahl werden wir auf dem **Online-Schwarzen-Brett** die Zulassungslisten veröffentlichen:

<https://www.uni-marburg.de/de/fb17/studium/das-schwarze-brett/zulassung-zu-modulen>

Die MarSkills

Die MarSkills belegen Sie i.d.R. ab dem 3. Semester.

In Ihrem Studium werden Sie insgesamt 18 LP in den MarSkills erwerben. Der Fachbereich Biologie bietet Ihnen dabei ein großes Angebot an Modulen an, deren Beschreibungen Sie im Modulbuch unter www.uni-marburg.de/de/fb17/studium/bachelor/bachelor-ab-wise-2023-24/moduluebersicht finden.

Sie haben zusätzlich die Option, auf einen großen Pool aus Modulen anderer Fachbereiche und sog. „zentraler MarSkills-Angebote“ zuzugreifen. Alle diese Angebote können Sie semesteraktuell im Vorlesungsverzeichnis bei Marvin direkt unter Ihrem Studiengang abrufen. Aufgrund der Angebotsvielfalt können wir Sie zu den Angeboten außerhalb der Biologie leider nicht beraten.

Bitte informieren Sie sich zusätzlich auf der Webseite des „MarSkills Center“ unter:

www.uni-marburg.de/de/universitaet/lehre/marskills

Das Vertiefungsmodul

Ihr Vertiefungsmodul belegen Sie in der Regel im 5. Semester. Um dieses beginnen zu können, müssen alle Basismodule abgeschlossen sein - dabei finden die Wiederholungsklausuren im September natürlich noch Berücksichtigung. Außerdem

werden in der Regel bestimmte, erfolgreich absolvierte, Aufbaumodule vorausgesetzt. Es ist wichtig, dass Sie sich mit den Vertiefungsmodulbeschreibungen frühzeitig auseinandersetzen und sich über die Voraussetzungen informieren.

Im vierten Semester haben Sie in drei, vielleicht auch in vier Aufbaumodulen mehr über das jeweilige Fach erfahren. Sie haben Lehrende kennengelernt, haben erste Einblicke in deren Forschungsschwerpunkte erhalten und dabei (hoffentlich) gemerkt, was Ihnen Spaß macht. In den Aufbaumodulen haben Sie die Möglichkeit, gegenüber den Lehrenden Ihr Interesse am zugehörigen Vertiefungsmodul zu bekunden und durch gute Leistungen unter Beweis zu stellen, was in Ihnen steckt. Die meisten Lehrenden bieten Ihnen im Mai/Juni auch die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch über mögliche Themen für BSc-Arbeiten.

Das Studiendekanat fragt i.d.R. in der ersten Junihälfte über ILIAS bei allen Studierenden, die zum WiSe ins Vertiefungsmodul starten möchten, die Vertiefungsmodulwünsche ab und leitet die Liste den Lehrenden zu.

Auf dieser Grundlage geben die Lehrenden ab dem 1. Juli bekannt, wen sie in ihr Vertiefungsmodul aufnehmen und erwarten Ihre direkte und verbindliche Zusage. Sofern Sie eine Absage für Ihr Wunschmodul erhalten, ist nun der richtige Zeitpunkt, sich direkt an die Verantwortlichen für die Module zu wenden, welche Sie in der Umfrage als Alternative angegeben haben.

Sollten sich auch diese Optionen zerschlagen, kommen Sie bitte zeitnah zur Beratung ins Studiendekanat.

Welche Module im Vertiefungsbereich angeboten werden, entnehmen Sie bitte dem Modulbuch, abrufbar unter www.uni-marburg.de/de/fb17/studium/bachelor/bachelor-ab-wise-2023-24/moduluebersicht

Über Vertiefungsmodul und Praxismodul zur BSc-Arbeit

Mit der Belegung des Vertiefungsmoduls steht der weitere Weg fest: Sie werden nach Abschluss dieses Moduls einen Praxismodulplatz erhalten und von dort in die BSc-Arbeit übergehen.

Die Länge des Vertiefungsmoduls beträgt etwa 3 – 4 Monate, Praxismodul und BSc-Arbeit sollten in jeweils 2 – 3 Monaten geschafft sein.

Aber: Wer parallel zum Vertiefungsmodul noch sein 4. Aufbaumodul belegen oder wegen eines geblockten Profilmoduls eine Unterbrechung einlegen muss, wird die dadurch entstehenden Fehlzeiten im Vertiefungsmodul „nacharbeiten“ müssen. Der Zeitraum des Vertiefungsmoduls verlängert sich entsprechend.

WICHTIG IST: Wenn Sie parallel zum Vertiefungs- und Praxismodul weitere Module absolvieren müssen, besprechen Sie bitte die genaue Zeitplanung mit der/dem Modulverantwortlichen. Auch sie/er muss den Laborbetrieb planen können.

Sobald der Bericht/das Protokoll zum Praxismodul eingereicht ist und Sie sehen, dass Ihr Projekt auf einem guten Weg ist, müssen Sie Ihre BSc-Arbeit anmelden.

Das Formular finden Sie auf der Seite des Prüfungsbüros (https://www.uni-marburg.de/de/fb17/studium/bachelor/pruefungsbuero_bsc).

Ihre Betreuerin/Ihr Betreuer wird Ihnen beim Ausfüllen behilflich sein.

Wichtig: Zwischen der Anmeldung und der Abgabe der BSc-Arbeit müssen mindestens zwei Monate liegen!

Ein Blick nach vorn: Die Master-Studiengänge (MSc)

Mit dem Bachelor-Abschluss muss Ihre Universitätslaufbahn in Marburg nicht zu Ende sein, denn der Fachbereich Biologie bietet Ihnen die Möglichkeit, sich in einem von fünf forschungsorientierten MSc-Studiengängen weiter zu qualifizieren.

Bereits seit vielen Jahren am Fachbereich etabliert sind die beiden Studiengänge

„**Molekularbiologie zellulärer Systeme** (Molecular Biology of Cellular Systems)“ und „**Biodiversität und Naturschutz** (Biodiversity and Conservation)“.

Sie unterscheiden sich – wie die Titel verraten – in ihren inhaltlichen Schwerpunkten, sind aber vom Studienverlauf identisch.

Zum WiSe 23/24 ging der englischsprachige Studiengang „**Molecular Biotechnology**“ an den Start.

Der Fachbereich Biologie ist darüber hinaus an zwei neurowissenschaftlichen MSc-Studiengängen beteiligt, dem MSc „**Molekulare und Zelluläre Neurowissenschaften**“ und dem MSc „**Kognitive und Integrative Systemneurowissenschaften**“.

Detaillierte Beschreibungen zu allen fünf genannten Studiengängen finden Sie unter: www.uni-marburg.de/de/fb17/studium/master

Studienberatung und weitere Ansprechpartner*innen

Es gibt keine „blöden Fragen“

Wir machen immer wieder die Erfahrung, dass Studierende uns erst ansprechen und nachfragen, wenn es schon fast zu spät ist. WhatsApp-Gruppen und Mitstudierende sind für viele Fragen nicht die geeigneten Adressaten. Bitte tun Sie sich und uns den Gefallen: Nutzen Sie unsere Beratungsangebote, auch wenn Sie in Sorge sind, Sie könnten eine „blöde Fragen“ stellen. Wir beraten lange genug, um zu wissen, dass jede Frage ihre Berechtigung hat!

Für allgemeine **Fragen zum Studienverlauf** wenden Sie sich bitte an die Studiengangskoordinatorin, Dr. Bettina Maier. Sie finden sie in Raum 1089, hinter dem Elefanten Jack im Nordfoyer.

Den **Überblick über Ihre Noten** hat Frau Dr. Ka. Schuster im Prüfungsbüro Biologie. Sollten Prüfungsergebnisse nicht eingetragen sein oder **Fragen zur Notenverwaltung/-verrechnung** auftauchen, melden Sie sich bitte bei ihr.

Für spezielle Fragen stehen Ihnen weitere Ansprechpartner*innen zur Verfügung, die wir in den nachfolgenden Tabellen aufgelistet haben.

Außerdem bieten alle Professor/inn/en Sprechstunden an. Schauen Sie auf die Webseite des FB Biologie (<https://www.uni-marburg.de/fb17/fachgebiete>) und vereinbaren Sie einen Termin.

Neben dem Studiendekanat und den Lehrenden steht auch die Fachschaft Biologie für Studienberatung zur Verfügung. Den Fachschaftsraum finden Sie, indem Sie sich am Elefanten Jack orientieren, eine Treppe tiefer zur Tischtennisplatte und dann in Richtung Innenhof gehen.

Weitere Informationen zur Studienberatung gibt es auf der FB-Webseite unter „Beratung & Service“: <https://www.uni-marburg.de/fb17/studium/beratung>.

Ihre Ansprechpartner*innen in Studiendekanat & Prüfungsbüro

Funktion	Name	Kontakt	Sprechzeiten
Studiendekan	Dr. Martin Brändle	Zimmer 2071 Tel.: ++49 6421 2826607 braendle@biologie.uni-marburg.de	Nach Vereinbarung per E-mail
Studiengangskoordination	Dr. Bettina Maier	Zimmer 1089 (Nordfoyer) Tel.: ++49 6421 2822075 maierb@biologie.uni-marburg.de	Mo & Mi, 11:30-12:30 Uhr und n.V.
Vorsitzender des Prüfungsausschusses	Dr. Karl-Heinz Rexer	Zimmer 3067 Tel.: ++49 6421 2825436 pruefa17@biologie.uni-marburg.de	Nach Vereinbarung per E-mail
BSc-/MSc-Prüfungsbüro	Dr. Ka Schuster	Zimmer 1087 (Nordfoyer) Tel.: ++49 6421 2823473 pruefa17@biologie.uni-marburg.de	Mo 11:30-12:15 Uhr, Di 14:30-16:00 Uhr, Mi & Fr 11:30-14:15 Uhr (in der VL-freien Zeit nicht am Fr)
Sekretariat des Studiendekanats, L3-Prüfungsbüro	Marion Brandt	Zimmer 1088a (Nordfoyer) Tel.: ++49 6421 2821548 brandt@biologie.uni-marburg.de	Mo, Mi und Fr 9:00 - 11:00 Uhr und n.V.

Ansprechpartner*innen für die nicht-biologischen Basismodule

Funktion/Fach	Name	Kontakt
Mathematik für Biologen	Dr. A. Lochmann	Tel.: ++49 6421 2822317 lochmann@mathematik.uni-marburg.de
Vorlesung Chemie	Prof. Dr. G. Bange	gert.bange@synmikro.uni-marburg.de
Leitung des chemischen Praktikums	Dr. Philipp Reiß	Tel.: ++49 6421 2825628 reiss@chemie.uni-marburg.de
Leitung des physikalischen Praktikums	Dr. Tobias Breuer	Tel.: ++49 6421 2824102 praktikum@physik.uni-marburg.de
Praktikumssekretariat Physik	Claudia Chianella	Tel.: ++49 6421 2824102 praktikum@physik.uni-marburg.de

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte am FB Biologie

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Fachbereichs sind Ihre Ansprechpartnerinnen bei Fragen rund um die Förderung von Studentinnen, Vereinbarkeit von Familie und Studium, sexualisierter Gewalt und Diskriminierung.

Kontakt: gleichstellung@biologie.uni-marburg.de

Homepage: <https://www.uni-marburg.de/de/fb17/fachbereich/beauftragte/frauenbeauftragte>